

Österreichs Blausternchen

Scilla

Es ist anzunehmen, dass vor hunderten von Jahren, als die Donau noch nicht reguliert war und mit Nebenarmen wohl bis zum Hangfuß herankam, auch im Bereich des Biologiezentrums in der "Harten Au" Blausternchen gewachsen sind. Dass die Donau tatsächlich bis hierher reichte, davon zeugt das heute noch existierende, über 500 Jahre alte Fischerhäuschen ganz in unserer Nähe. Als die Biologie des Oberösterreichischen Landesmuseums vor neuen Jahren das neue Gebäude beziehen durfte, haben wir als Erinnerung daran sogleich einen kleinen Altwasserarm neu angelegt, der mittlerweile mit allerlei seltenen Wasserpflanzen aus den Donauauen bewachsen ist. Den Bereich zwischen Gebäude und "Altwasserarm" haben wir den Frühblühern gewidmet. Unter der großen Linde sind von Mitte März bis Anfang April Blausternchen zu bewundern.

Österreich beherbergt vier Arten, zwei davon sind auch in Oberösterreich heimisch. Unter der Linde sind vier Arten auf vier Sektoren aufgeteilt und, soweit möglich, mit ihrer Begleitflora angepflanzt worden: *Scilla bifolia* s.str., das eigentliche Blau- oder Himmelssterndl, *S. drunensis*, das Traun-Blausternerndl, *S. vindobonensis*, das Wiener Blausternchen und *S. spetana*, der Speta-Blaustern.

Ihre Blütenpracht ist leider nur von kurzer Dauer. Nach der Bestäubung werden Blätter und Blütenstände schlaff und legen sich auf den Boden. Bärlauch und andere breiten sich darüber aus. Bis Anfang Mai sind dann die Samen der Scillen reif. Die Kapseln öffnen sich und gleich sind auch die stets auf Futtersuche umherlaufenden Ameisen dabei. Sie werden vom Elaiosom, einem Anhängsel des Samens, das die Ameisen gerne naschen, angelockt. Flugs werden die Samen abtransportiert und, wenn das Elaiosom abgenagt ist, irgendwo liegen gelassen. So kommt es zu einer relativ gleichmäßigen, dichten Besiedlung eines geeigneten Wuchsortes. Fernausbreitung ist von Ameisen allerdings nicht zu erwarten.

Franz Speta

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [2002_03](#)

Autor(en)/Author(s): Speta Franz

Artikel/Article: [Österreichs Blausternchen Scilla 1](#)